

Presseinformation

Stuttgart, Herbst 2018

Effizienz und Nützlichkeit treffen Design

Der „Bauhaus-Thementag“ bei den Stuttgarter Buchwochen 2018

Das »Bauhaus« entsteht 1919 in Weimar. Der Gründer Walter Gropius hat die Idee, eine neue »Baukunst« zu erschaffen, bei der Kunst und Handwerk vereint werden. Diese Kunst nennt er analog zum Namen seiner Schule »Bauhaus«.

Im Mittelpunkt des Bauhaus-Designs stehen Effizienz und Nützlichkeit: Die Funktion prägt die Ästhetik und den künstlerischen Ausdruck eines Produkts.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des »Bauhauses« im Jahr 2019 widmen sich die Buchwochen am 25. November einen Tag lang diesem spannenden Thema.




Zum Auftakt des Tages zeigen die Buchwochen bei einer Matinee-Veranstaltung um 11.15 Uhr den Film »Stuttgart Weißenhofsiedlung. 1927: Architektur als Herausforderung« von Gisela Reich aus dem Jahr 1967. In diesem Dokumentarfilm über die Stuttgarter Weißenhofsiedlung beurteilen die damals noch lebenden Architekten ihre eigene Arbeit bei der Entstehung der Siedlung. **Anja Krämer**, Museumsleiterin des Weißenhofmuseums Stuttgart, wird den Film anschließend kommentieren und ergänzen.

Inken Gaukel, Architektin und Architekturhistorikerin mit dem Schwerpunkt 20. Jahrhundert, spricht am Nachmittag um 15.00 Uhr über das Bauhaus „im Zentrum europäischer Strömungen“. Sie beantwortet im europäischen Kontext die Frage „Was waren die grundlegenden Ideen und welche Künstler und Architekten haben die Idee Bauhaus beeinflusst?“ Da ist neben anderen der Niederländer Theo van Doesburg, zu nennen, der 1917 die Gruppe »De Stijl« gegründet hat.

Um 17.00 Uhr stellt **Christiane Wachsmann** das Buch „Vom Bauhaus beflügelt. Die HfG Ulm“ aus der Avedition vor. Das Buch erzählt die Geschichte der Hochschule für Gestaltung Ulm erstmals aus dem Blickwinkel ihrer Mitglieder – der Gründer Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher und Max Bill. Bisher unveröffentlichte Akten aus dem HfG-Archiv in Ulm fördern spannende Details zutage: Legenden der Designgeschichte – hier ganz persönlich.

Am Abend zeigen die Buchwochen den neuen Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018 von **Niels Bolbrinker** und **Thomas Tielsch** „Vom Bauen der Zukunft. 100 Jahre Bauhaus“. Der Film handelt von den radikal künstlerischen Utopien des Bauhauses, die unsere Lebenswelt bis heute prägen. Im Anschluss an den Film führt Kay Hoffmann vom Haus des Dokumentarfilms ein Gespräch mit den beiden Regisseuren.

Den Abschluss des Tages bildet eine Lesung mit der renommierten Architektin **Jana Revedin**, die ihre Biographie „Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus“ vorstellt: Sie handelt von Ise Frank, der Ehefrau des Bauhaus-Gründers Walter Gropius. Revedin beschreibt in diesem Buch ein bewegendes und bewegtes Frauenleben des 20. Jahrhunderts.

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels** 
Baden-Württemberg

Paulinenstraße 53 · 70178 Stuttgart · Telefon 0711/61941-28

E-Mail: baumann@buchhandelsverband.de · www.buchwochen.de

Telefon während der Buchwochen: 0711/123-3499



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Neues Schloss · Schlossplatz 4 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711/123-0 · E-Mail: pressestelle@wm.bwl.de